Zeitschrift: Die Frau in der Schweiz: illustriertes Jahrbuch für Frauen-Bestrebungen
Herausgeber: [s.n.]
Band: - (1934)
Heft: 6

Artikel: Schweizerischer Verband Frauenhilfe
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-327513

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

GEMEINNÜTZIG, KONFESSIONELL UND WIRTSCHAFTLICH ORIENTIERTE VEREINE

Schweizerischer Verband Frauenhilfe.

Früher „Verband deutschschweizerischer Frauenvereine zur Hebung der Sittlichkeit", gegründet 1901. Er stellt sich folgende Aufgaben: Bekämpfung der Unsittlichkeit in jeder Form und Hebung der sittlichen Begriffe; Bestrebungen zum Schutze der Ehe und des Familienlebens; Bewahrung und Rettung schutzbedürftiger Kinder, bedrohter, gefährdeter und entgleister Mädchen und Frauen; Errichtung und Erhaltung hiezu passender Heime; Verbesserung der gesetzlichen Bestimmungen zum Schutze des weiblichen Geschlechts, nach dem Grundsatz: **Einerlei Moral für Mann und Frau.** Dem Verband selbst gehört die Frauenkolonie **Ottenbach** bei Affoltern a. A. an, ein **Arbeitserziehungsheim** für entgleiste Frauen und Töchter. Im übrigen sorgen die Sektionen durch Gründung von Heimen, Zufluchtshäusern, nachgehender Fürsorge und Pflegkinderwesen, Abhaltung von Vorträgen und Mütterabenden für Ausführung der gestellten Aufgabe. **L.**

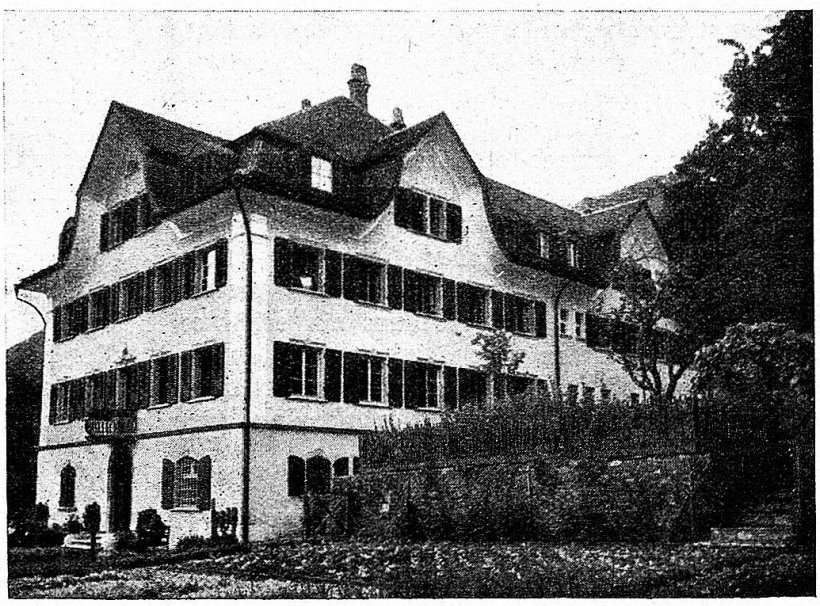
„Freundinnen junger Mädchen".

Der Verein der Freundinnen junger Mädchen, gegründet in Genf im Jahre 1877, setzt sich zum Ziel, den international organisierten, mit den raffiniertesten Methoden arbeitenden Mädchenhandel zu bekämpfen. Für die ihr Elternhaus verlassenden Mädchen, die auswärts Ausbildungs- und Verdienstmöglichkeiten suchen, war das Freundinnenwerk in erster Linie gedacht, jedoch nimmt sich der Verein aller jungen Mädchen an, die irgendwie seine Hilfe brauchen, und zwar ohne Unterschied der Nationalität, des religiösen Bekenntnisses oder des Berufes.

25 Heime und eine Anzahl Logierzimmer mit einer Gesamtzahl von 620 Betten in 27 verschiedenen schweizerischen Ortschaften haben im vergangenen Jahre bei 199650 Pflegetagen 14610 Mädchen beherbergt und verzeichnen eine Gesamtausgabe von rund Fr. 800,000.— Drei Heime, **Walten** (Sommerbetrieb) in Baselland, **Auboden** im Toggenburg und das Heim in **Leysin** bieten Frauen und Mädchen bei sehr bescheidenen Preisen in gesunder Luft und schöner Umgebung Gelegenheit zur Erholung (Auboden und Leysin Ganzjahresbetrieb). Auch das **Marthaheim** in Herisau nimmt, sofern Platz vorhanden, Feriengäste auf. Das Asyl für schutzbedürftige Mädchen, **Wienerberg,** St. Gallen, und das Kinderheim **Redlikon,** Stäfa-Zürich, sind Erholungsheime.

34 Auskunft- und Stellenvermittlungsbureaux vermitteln Auskünfte und Stellen für die Schweiz und das Ausland. Im Jahre 1929 verschafften wir 4945 Mädchen Stellen. Die im Herbst ins Leben gerufene Zentralstelle für **Englandplazierung** in Bern (Schwarztorstr. 36) ist bemüht, jungen Mädchen gutempfohlene Stellen in England zu verschaffen und für die Beschaffung der Arbeitsbewilligung und Einreiseerlaubnis zu sorgen. Das Bahnhofwerk bietet bei Grenzübertritten, bei den Pass-Zollformalitäten und bei der Ankunft in England seine Hilfe an. Das Bahnhofwerk: an 11 schweiz. Bahnhöfen fest angestellte Agentinnen, ausserdem an 19 Bahnhöfen Dienst auf vorherige Anmeldung.

Unsere weiteren Tätigkeitsgebiete sind Mädchenklubs; Sonntagsvereinigungen; Wärmestuben für jugendliche Arbeitslose (in denen diese unter kundiger Leitung ihre Wäsche- und Kleidungsstücke ausbessern und auch Neues für sich selbst und ihre Angehörigen anfertigen können); Lichtbildervorträge; Flug-



Ferienheim Auboden bei Brunnadern, Toggenburg